

An Beschäftigungsbehörde

Eingangsstempel der Beschäftigungsbehörde

Straße

in

Anlagen:

**Antrag auf Bewilligung von Trennungsgeld** Erstantrag Wiederholungsantrag

1	Name, Vorname, Amts- oder Dienstbezeichnung						geboren am
2	Familienstand <input type="checkbox"/> ledig	verheiratet seit	verwitwet seit	geschieden seit	dauern getrennt lebend seit	BesGr / VergGr	seit (Art. 8 Abs. 3 BayBG)
3	<p>Ich beantrage die Bewilligung von Trennungsgeld aus folgendem Anlass:</p> <p><input type="checkbox"/> Versetzung aus dienstlichen Gründen</p> <p><input type="checkbox"/> Verlegung der Dienststelle oder Versetzung im Rahmen der Ämterneugliederung</p> <p><input type="checkbox"/> Abordnung</p> <p><input type="checkbox"/> Einstellung</p> <p><input type="checkbox"/> Versetzung mit Zusage der Umzugskostenvergütung nach Art. 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5 oder 6 BayUKG</p> <p><input type="checkbox"/> Aufhebung einer Abordnung mit Umzug auf Grund der Zusage der Umzugskostenvergütung</p> <p><input type="checkbox"/></p>						
	Die bezeichnete dienstliche Maßnahme wurde getroffen durch			mit Schreiben vom / Nr.		erhalten am (Abdruck liegt an)	
	Enthält das gen. Schreiben bereits die Zusage der Umzugskostenvergütung? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, zum .....						
	Die Umzugskostenvergütung wurde gesondert zugesagt durch			mit Schreiben vom / Nr.		erhalten am (Abdruck liegt an)	
4	Vor dem Wirksamwerden der bezeichneten dienstlichen Maßnahme habe ich Trennungsgeld nach den §§ 5 bis 8 BayTGV erhalten						
	vom		bis		aus Anlass		
	Die letzte Familienheimfahrt mit Reisebeihilfe habe ich ausgeführt						
	am		von		nach		
5	Bisheriger Dienort und Dienststelle				Neuer Dienort und Dienststelle		
6	Tag der Dienstantrittsreise			Abreise an der Wohnung (Tag, Uhrzeit)		Ankunft an der Dienststelle (Tag, Uhrzeit)	
7	Wohnort und Wohnung des Antragstellers und seiner Familie						
	Die Entfernung zwischen der Wohnung und der Gemeindegrenze des neuen Dienstortes auf der üblicherweise befahrenen Strecke beträgt beim Benutzen						
	a) regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel.....km,      b) des eigenen Kraftfahrzeugs ..... km						
	Neuer Wohnort und Wohnung des Antragstellers (Hotelunterkunft - Pension - Untermiete - Hauptmiete)						

8	Leben Sie in häuslicher Gemeinschaft (Art. 1 Abs. 3 BayUKG) mit a) Ihrem Ehegatten? <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> entfällt</span> <i>oder (wenn Buchstabe a verneint wird oder nicht zutrifft)</i> b) einem Verwandten bis zum 4. Grade, einem Verschwägerten bis zum 2. Grade, einem Adoptiv- oder Pflegekind, Adoptiv- oder Pflegeeltern und gewähren Sie dieser Person aus gesetzlicher oder sittlicher Verpflichtung nicht nur vorübergehend, ganz oder überwiegend Unterkunft und Unterhalt? <i>oder (wenn Buchstaben a und b verneint werden oder nicht zutreffen)</i> <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</span> c) einer Person, deren Hilfe Sie aus beruflichen oder nach amtsärztlichem Zeugnis aus gesundheitlichen Gründen nicht nur vorübergehend bedürfen? <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</span>																		
	Führen Sie unter Beibehaltung Ihrer Wohnung einen getrennten Haushalt? <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, seit .....</span>																		
	Haben Sie als Hauptmieter oder Eigentümer einer Wohnung außerhalb des Dienstortes einschl. seines Einzugsgebiets einen Hausstand (Art. 7 Abs. 3 BayUKG)? * <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, seit .....</span>																		
	<small>* Liegt vor, wenn die Wohnung mit Kochgelegenheit, die zur Zubereitung warmer Mahlzeiten benutzt wird und mit eigenen Möbeln sowie sonstigen Haushaltsgegenständen ausgestattet ist.</small>																		
9	Haben die in Nummer 8 dargelegten Verhältnisse bereits am Tage des Wirksamwerdens der in Nummer 3 bezeichneten dienstlichen Maßnahme vorgelegen? <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, erst seit .....</span>																		
10	Meine derzeitige Wohnung ( <input type="checkbox"/> Mietwohnung <input type="checkbox"/> Eigentumswohnung <input type="checkbox"/> Eigenheim) besteht aus ..... Zimmern, ..... Kammern, Küche, Bad, WC, mit einer Gesamtwohnfläche von ..... qm. Die monatliche Nettomiete (ohne Nebenkosten, Umlagen u. ä.) beträgt ..... €. <p>In der Wohnung leben außer mir folgende, zu meinem Haushalt gehörende Personen:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Name, Vorname, Geburtsdatum</th> <th style="width: 20%;">Rechtliche Stellung zum Antragsteller</th> <th style="width: 20%;">seit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>a)</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>b)</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>c)</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>d)</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>e)</td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table>	Name, Vorname, Geburtsdatum	Rechtliche Stellung zum Antragsteller	seit	a)			b)			c)			d)			e)		
Name, Vorname, Geburtsdatum	Rechtliche Stellung zum Antragsteller	seit																	
a)																			
b)																			
c)																			
d)																			
e)																			
11	<div style="text-align: center; border: 1px solid black; background-color: #f0f0f0; padding: 2px;"> <small>↳ Nur ausfüllen im Falle der Räumung einer Dienstwohnung aus dienstlichen Gründen! ↳</small> </div> Sind Sie auf Grund der Räumung der Dienstwohnung gezwungen a) eine Wohnung außerhalb des Dienstortes einschließlich seines Einzugsgebiets zu beziehen? <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</span> b) das Umzugsgut unterzustellen in ..... <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</span> Tag des Einladens des Umzugsguts ..... Tag des Ausladens des Umzugsguts .....																		
12	Ist Ihr Ehegatte berufstätig? <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, seit .....</span> als / bei ..... Erhält Ihr Ehegatte Trennungsgeld nach den §§ 5 bis 7 BayTGV oder eine entsprechende Entschädigung nach den Vorschriften eines anderen Dienstherrn? <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, seit .....</span> Ist Ihr Ehegatte an Ihrem neuen Dienstort beschäftigt? <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, seit .....</span> Wohnen Sie am Dienstort Ihres Ehegatten in <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, seit .....</span>																		
13	Kehren Sie täglich an Ihren Wohnort zurück? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil:																		
14	Die tägliche Rückkehr zum Wohnort ist in der Regel zumutbar, wenn beim Benutzen regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel die Abwesenheit von der Wohnung nicht mehr als 12 Stunden oder die benötigte Zeit für das Zurücklegen der Strecke zwischen Wohnung und Dienststelle und zurück nicht mehr als 3 Stunden beträgt. Für die tägliche Rückkehr zum Wohnort benutze ich folgende Beförderungsmittel: <input type="checkbox"/> Bahn <input type="checkbox"/> Bus <input type="checkbox"/> Tram <input type="checkbox"/> eigenes Kfz, Hubraum ..... ccm; <input type="checkbox"/> Mitfahrt im Kfz eines Dritten <input type="checkbox"/>																		
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Abwesenheitsdauer</th> <th style="width: 50%;">Beim Benutzen: a) eines Kraftfahrzeugs</th> <th style="width: 50%;">b) regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel (auch ausfüllen, wenn ein Kfz benutzt wird)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="vertical-align: top;">           Wohnung            Wohnort            Dienstort            Dienststelle            Gesamtfahrzeit            Dauer der Abwesenheit von der Wohnung         </td> <td style="vertical-align: top; text-align: center;">           ab ..... Uhr    ↑    an ..... Uhr ..... Std. .... Min.            ↓    an ..... Uhr         ab ..... Uhr ..... Std. .... Min.         </td> <td style="vertical-align: top; text-align: center;">           ab ..... Uhr    ↑    an ..... Uhr ..... Std. .... Min.            ab ..... Uhr    an ..... Uhr            an ..... Uhr    ab ..... Uhr            ↓    an ..... Uhr         ab ..... Uhr ..... Std. .... Min.         </td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">           ..... Std. .... Min.         </td> <td style="text-align: center;">           ..... Std. .... Min.         </td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">           ..... Std. .... Min.         </td> <td style="text-align: center;">           ..... Std. .... Min.         </td> </tr> </tbody> </table>	Abwesenheitsdauer	Beim Benutzen: a) eines Kraftfahrzeugs	b) regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel (auch ausfüllen, wenn ein Kfz benutzt wird)	Wohnung Wohnort Dienstort Dienststelle Gesamtfahrzeit Dauer der Abwesenheit von der Wohnung	ab ..... Uhr    ↑    an ..... Uhr ..... Std. .... Min. ↓    an ..... Uhr         ab ..... Uhr ..... Std. .... Min.	ab ..... Uhr    ↑    an ..... Uhr ..... Std. .... Min. ab ..... Uhr    an ..... Uhr an ..... Uhr    ab ..... Uhr ↓    an ..... Uhr         ab ..... Uhr ..... Std. .... Min.		..... Std. .... Min.	..... Std. .... Min.		..... Std. .... Min.	..... Std. .... Min.						
Abwesenheitsdauer	Beim Benutzen: a) eines Kraftfahrzeugs	b) regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel (auch ausfüllen, wenn ein Kfz benutzt wird)																	
Wohnung Wohnort Dienstort Dienststelle Gesamtfahrzeit Dauer der Abwesenheit von der Wohnung	ab ..... Uhr    ↑    an ..... Uhr ..... Std. .... Min. ↓    an ..... Uhr         ab ..... Uhr ..... Std. .... Min.	ab ..... Uhr    ↑    an ..... Uhr ..... Std. .... Min. ab ..... Uhr    an ..... Uhr an ..... Uhr    ab ..... Uhr ↓    an ..... Uhr         ab ..... Uhr ..... Std. .... Min.																	
	..... Std. .... Min.	..... Std. .... Min.																	
	..... Std. .... Min.	..... Std. .... Min.																	
	Die Entfernung zwischen Wohnung und Dienststelle beträgt beim Benutzen a) regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel ..... km (Wohnort ..... km, Wohnort/Dienstort ..... km, Dienstort ..... km) b) eines Kraftfahrzeugs ..... km (kürzeste verkehrsübliche Strecke)																		
	Das eigene Kraftfahrzeug wird aus folgenden triftigen Gründen benutzt (ggf. amtsärztliches Zeugnis beifügen):																		

Monatliche Fahrkosten beim Benutzen regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel (benutzte Wagenklasse: ..... ):

a) Fahrkosten am Wohnort ..... €  Monatskarte  ..... Wochenkarten  ..... Tageskarten

b) Fahrkosten am Dienort ..... €  Monatskarte  ..... Wochenkarten  ..... Tageskarten

c) Fahrkosten Wohnort / Dienort ..... €  Monatskarte  ..... Wochenkarten  DB-Bezirkkarte

Monatliche Fahrkosten für das eigene Kraftfahrzeug (Nachweis liegt an) ..... €

Monatliche Fahrkosten für die Mitnahme im Kfz eines Dritten (Nachweis liegt an) ..... €

15 ⇨ Nur ausfüllen, wenn die Umzugskostenvergütung zugesagt worden ist! ⇩

Sind Sie uneingeschränkt umzugswillig?  nein  ja, seit .....

Sind Sie wegen objektiven Wohnungsmangels am neuen Dienort einschließlich seines Einzugsgebiets\* an einem Umzug gehindert?  nein  ja, seit .....

**Mir ist bekannt, dass ich, falls ich Trennungsgeld erhalten will, verpflichtet bin, mich fortgesetzt um eine angemessene Wohnung am neuen Dienort einschließlich seines Einzugsgebiets zu bemühen u. jede zumutbare Möglichkeit zum Erlangen einer Wohnung - auch auf dem freien Wohnungsmarkt - auszunutzen. Mir ist ferner bekannt, dass ich verpflichtet bin, der für die Bewilligung des Trennungsgeldes zuständigen Stelle meine fortgesetzten Wohnungsbemühungen in Abständen von 6 Monaten durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen im Einzelnen nachzuweisen und dass ein diesbezügliches Versäumnis die Einstellung der Trennungsgeldzahlung zur Folge hat.**

\* Einzugsgebiet ist das inländische Gebiet, in dem sich Wohnungen befinden, die auf einer üblicherweise befahrenen Strecke (Schiene, Straße) nicht mehr als 20 km von der Gemeindegrenze des Dienortes entfernt liegen (Art. 2 Abs. 6 Satz 2 BayUKG).

Zur Unterbringung meines Haushaltes am neuen Dienort einschließlich seines Einzugsgebiets benötige ich eine Wohnung, die neben Küche, Bad und WC folgende Wohnräume aufweist: (\* Eine Bestätigung des Dienstvorgesetzten über die dienstliche Notwendigkeit eines Arbeitszimmers liegt an)

Wohnzimmer  Elternschlafzimmer  .....Kinderzimmer  Arbeitszimmer \*

	Einnahmen aus nichtseltständiger Arbeit	andere Einkünfte	Familieneinkommen
a) Antragsteller	..... €	..... €	..... €
b) Ehefrau des Antragstellers	..... €	..... €	..... €
c) .....	..... €	..... €	..... €
d) .....	..... €	..... €	..... €
<b>Summe</b>	..... €	..... €	..... €

Seit dem oben angegebenen Zeitpunkt der uneingeschränkten Umzugswilligkeit habe ich mich fortgesetzt um eine angemessene Wohnung am neuen Dienort einschließlich seines Einzugsgebiets bemüht:

bei der Wohnungsfürsorgestelle  bei Wohnungsmaklern  d. Bewerb. auf Wohnungsangebote in Zeitungen

beim Wohnungsamt d. Gemein-  bei Immobilienbüros  bei Grund- und Hausbesitzervereinen

de

bei Baugenossenschaften  d. Anzeigen in Zeitungen  .....

Diese Bemühungen sind durch Vorlage entsprechender Bescheinigungen glaubhaft nachzuweisen; ggf. ist eine dienstliche Erklärung des Antragstellers beizugeben, aus der die einzelnen Bemühungen der Zeitfolge nach und ihre Ergebnisse ersichtlich sind.

Welchen Erfolg hatten Ihre bisherigen Bemühungen um eine angemessene Wohnung?

Was gedenken Sie weiter zur Erlangung einer angemessenen Wohnung zu unternehmen?

Eine zum ..... verfügbare angemessene Wohnung in ..... habe ich aus folgenden zwingenden Gründen nicht angemietet:

16 Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen in den für das Gewähren des Trennungsgeldes maßgebenden Verhältnissen (z. B. Urlaub, Dienstbefreiung, Abwesenheit vom Dienort wegen einer Dienstreise, einer Erkrankung oder eines Krankenhausaufenthaltes, Aufenthalt am Wohnort an Arbeitstagen, Änderungen im Familienstand, Auflösen des Hausstandes, Ausscheiden von Personen aus der häuslichen Gemeinschaft, Wohnungsänderungen der Familie, Wegfall der uneingeschränkten Umzugswilligkeit, Verfügbarkeit einer angemessenen Wohnung am neuen Dienort einschließlich seines Einzugsgebiets, Mieten einer Wohnung am neuen Dienort einschließlich seines Einzugsgebiets, Umzug) unverzüglich meiner Beschäftigungsbehörde anzuzeigen. Mir ist ferner bekannt, daß ein auf Grund unzutreffender oder unterlassener Angaben ungerechtfertigt gezahltes Trennungsgeld nach den Grundsätzen der ungerechtfertigten Bereicherung zurückgefordert wird und dass dabei eine Berufung auf den Wegfall der Bereicherung nicht möglich ist.

Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers

..... .....

\_\_\_\_\_  
Nr.  
\_\_\_\_\_

**Bewilligung von Trennungsgeld**

hier: \_\_\_\_\_

**Urschriftlich** mit \_\_\_\_ Anlagen

an  
\_\_\_\_\_  
Straße

in  
\_\_\_\_\_

mit der Bitte um weitere Behandlung. Die Angaben des Antragstellers wurden geprüft und ggf. berichtigt oder ergänzt.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_